

### 3. Tag der Jubiläumswoche im cari-treff

Der Dienstag der Jubiläumswoche im cari-treff wurde mit prominenter Unterstützung gestemmt.

Für den Morgen hatten Bürgermeister Landscheidt und Frau Demmer Vorstandsvorsitzende des Caritas Verbandes ihre Unterstützung in der allgemeinen Sozialberatung zugesagt. Pünktlich um 9:00 Uhr waren beide zur Stelle. Herzlichen Dank!!

Doch so früh gab es noch keinen Beratungsbedarf. So nutzen Frau Demmer und Herr Landscheidt die Zeit um mit den zahlreichen Besuchern ins Gespräch zu kommen. Dazu war später wenig Zeit, da dann umfangreiche Beratungen gefragt waren. Wie gut, dass die allgemeine Sozialberatung „Top aufgestellt“ war. Leider musste Bürgermeister Landscheidt aufgrund eines kurzfristigen wichtigen Termins früher den cari-treff verlassen. Aber beeindruckt von der Atmosphäre im cari-treff bot er an, dort die Bürgersprechstunde zu Öffnungszeiten des cari-treff zu halten.



Die prominente Unterstützung im Reparatur Café waren Damenschneidermeisterin Frau Kathage. Herr Jens Joosten von Fenster- und Türenbau Joosten sowie Herr Furth von der gleichnamigen Schreinerei und Herr Buhl von Sanitär Buhl. Beide zugleich Mitglieder im Kirchenvorstand der Kirchengemeinde St. Josef. Mit vereinten Kräften wurden die 13 Aufträge bewältigt. Dabei fiel der Bärenanteil an den Bereich Elektro. Hier waren u.a. die versierten Ehrenamtlichen Herr Winkendick und Herrn Brugmann ohne prominente Unterstützung gefragt.



Prominente Gäste kamen von der Kita St. Marien, einer Verbundeinrichtung des Familienzentrums St. Josef. Ein Schwung von 18 Kindern schritt durch die Türe.



Im Gepäck eine defekte Holzwaage, sowie ein Rad- und Achsschaden am Xylophonauto. Dieser Herausforderung stellen sich die beiden Schreinermeister Furth und Joosten. Sie wussten Rat und Tat zu verbinden, den Kindern genau die Arbeitsschritte zu erklären und so wurde „mit Spucke und Geduld“, mit Holzleim und Zwingen die Funktionsfähigkeit wieder hergestellt. Da der Leim seine Ruhezeit zum Anziehen brauchte, hatten die Kinder Zeit, um den anderen Fachleuten begeistert und geduldig zuzuschauen.

An Kuchen Spenden und Kaffee mangelte es ebenso nicht. So stand für alle Besucher egal ob groß oder klein ein großes Kuchenangebot zur Verfügung. Diese überbrückte beim Erzählen die Reparaturzeit, welche so wie im Flug verging. Die Eltern nahmen eine Stunde später hochzufriedene Kinder in Empfang – wer weiß ob hier der Funke für einen zukünftigen Elektriker oder Schreiner gelegt wurde??

Allen Beteiligten an dieser Stelle recht herzlichen Dank für ihre Zeit, ihr Engagement und ihre Begeisterung!

Text: Thomas Riedel